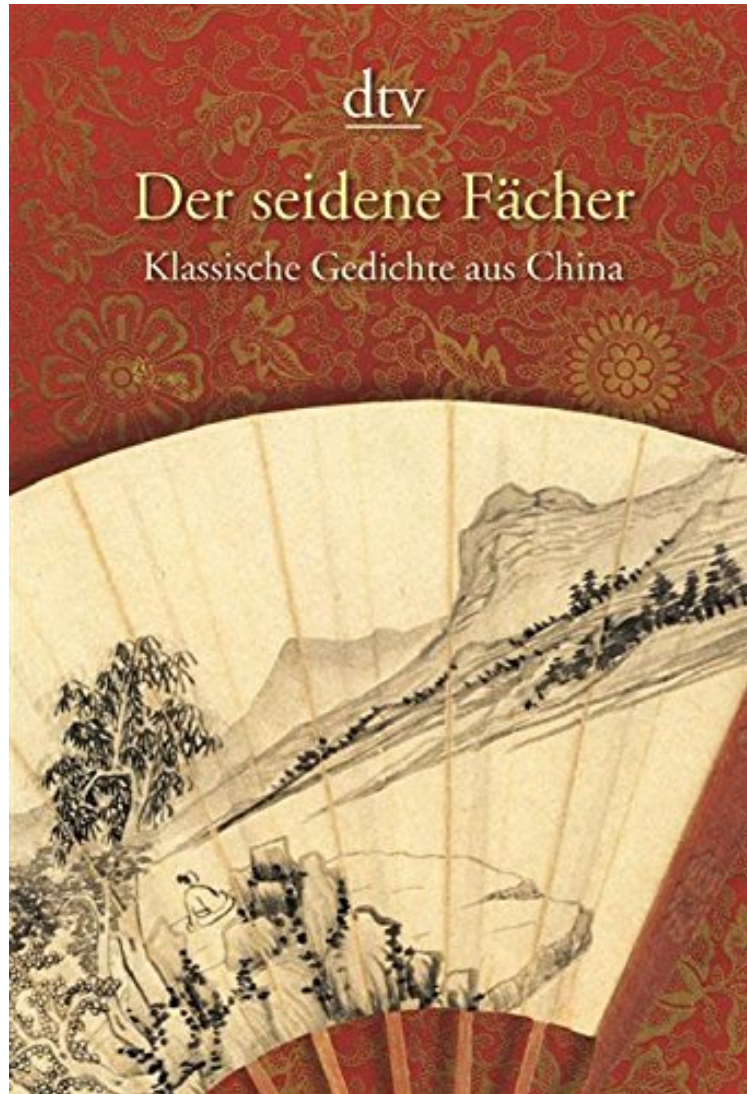


[Download free pdf] Der seidene Fächer: Klassische Gedichte aus China

## Der seidene Fächer: Klassische Gedichte aus China

Von Volker Klpsch

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #165742 in eBooksVerffentlicht am: 2012-01-01Erscheinungsdatum:  
2012-01-01File Name: B006QMBA5A | File size: 52.Mb

**Von Volker Klpsch : Der seidene Fcher: Klassische Gedichte aus China** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der seidene Fcher: Klassische Gedichte aus China:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gefllige Auswahl etwas verfremdend bersetztVon M. HeiderVolker Klpsch prsentierte hier eine gefllige Auswahl von chinesischen Gedichten aus der Tang-Dynastie (ca. 7. - 9. Jh. n. Chr.), die gemeinhin als der Hhepunkt der chinesischen Lyrik gilt. Er folgt dabei einem im 18. Jh. in China zusammengestellten Kanon der 300 besten Gedichte dieser Epoche, von der er selbst wieder rund die Hlfte fr dieses Buch ausgewählt hat. Auf rund 230 Seiten werden, nach Autoren gegliedert, Gedichte von Meng Haoran, Wang Wei, Li Bo, Du Fu, Bo Juyi, Liu Zongyuan, Du Mu und Li

Shangyin wiedergegeben, allesamt unbestreitbar ganz Groe der nicht nur chinesischen sondern der Weltliteratur insgesamt. Den Gedichten folgen knapp 50 Seiten erluternder Kommentar, der kaum Wnsche fr das Verstdnis der symbolbefrachteten Gedichte offen lsst. Weniger erfreulich ist der mit nicht einmal zehn Seiten sehr knappe Essay ber das Wesen der chinesischen Lyrik - wer hier nicht bereits Kenntnisse mitbringt, wird sie auch durch Lektre des Buches nicht erhalten. Die bersetzungen sind von guter Qualitt, grotteils vom Herausgeber selbst, aber auch mit einzelnen bersetzungen anderer, wie etwa Gnther Debon. Leider sind die bersetzungen allesamt gereimt, was zwar den chinesischen Vorbildern entsprechen mag, den bersetzern aber in der Suche nach geeigneten Reimworten zustzliche Restriktionen auferlegt hat, sodass sich die bersetzungen, obgleich schn, nicht selten doch deutlich vom Original entfernen. Andere bersetzungen, die auf den Reim verzichtet haben, sind oft nher an der Vorlage und vermitteln somit einen unmittelbaren Eindruck vom wie malerisch skizzierten Charakter chinesischer Lyrik. Insgesamt ein schnes Buch, das die Klassiker chinesischer Dichtung in geflliger, aber eben doch recht freier Weise wiedergibt. Es ist gut geeignet, die Themen der chinesischer Poeten kennenzulernen, aber weniger, die ureigenen chinesische uere Form der Dichtung.

Kurzbeschreibung Ein Buch fr Freunde der Poesie und China-Reisende Wer die Lieder nicht kennt, kann nicht mitreden, sagte einst Konfuzius. Dieses Geschenkbuch ldt ein, die Poesie des klassischen China kennenzulernen. Vorgestellt werden ausgewhlte Werke der acht bedeutendsten Dichter der Tang-Dynastie (618-907): Meng Haoran, Wang Wei, Li Bo, Du Fu, Bo Juyi, Liu Zongyuan, Du Mu und Li Shangyin. Ein Nachwort und Anmerkungen erleichtern die Begegnung mit dieser fremden, faszinierenden Welt.

Kurzbeschreibung Ein Buch fr Freunde der Poesie und China-Reisende Wer die Lieder nicht kennt, kann nicht mitreden, sagte einst Konfuzius. Dieses Geschenkbuch ldt ein, die Poesie des klassischen China kennenzulernen. Vorgestellt werden ausgewhlte Werke der acht bedeutendsten Dichter der Tang-Dynastie (618-907): Meng Haoran, Wang Wei, Li Bo, Du Fu, Bo Juyi, Liu Zongyuan, Du Mu und Li Shangyin. Ein Nachwort und Anmerkungen erleichtern die Begegnung mit dieser fremden, faszinierenden Welt.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Der Herausgeber Dr. Volker Klpsch, geboren 1948, studierte Germanistik, Anglistik und Vergleichende Literaturwissenschaft in Freiburg, Berlin, Edinburgh und Salamanca. Danach Studium der Sinologie in Peking, Shanghai und Heidelberg. Er arbeitete als Dozent an der Taiwan-Universitt (Taipeh) und am ostasiatischen Seminar der Universitt Kln. Volker Klpsch ist als bersetzer und Mitherausgeber der Hefte fr ostasiatische Literatur ttig und ist stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Vereinigung fr Chinastudien.